

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

16.11.1869 (No. 315)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315.

Dienstag den 16. November

1869.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Binz in Fabr. — An Egwald hier. — An Gerwig in Baden. — An Dörfuß in Mühlburg. — An Mainzer in Mannheim. — An Höge in Baden. — An v. Stetten in Mergentheim. — An H. St. in Heilbronn. — An Binz in Mühlburg. — An Benedictus in Nachen. — An v. Faber in Lichtenthal. — An Bemann hier. — An Pfander in Stuttgart. — An Dose in Landau. — An Barkley hier. — An Vogel in Gotha. — An Vorzner in Mainz. — An Lehmann in Speier. — An Feilhauer in Zabaze. — An Bierling hier. — An Körner hier. — An Arnold hier. — An Bahm hier. — An Lindenmaier in Dieberach. — An v. Franz hier. — An Baruch hier. — An Albrecht hier. — An v. Frey hier. — An Anclang hier. — An v. Fälling hier. — An Ferling in Fabr. — An Baur hier. — An Anselm hier. — An Engelhard hier. — An Felbhaus in Elberfeld. — An Widmer in Appenweier. — An Ettlinger hier. — An Albert in Gamburg. — An Zwahl in Nundingen. — An Mayer in Forzheim. — An Hailb in Sandhausen. — An Huth in Berlin. — An v. Riddendorf in Wien. — An Hahn in Westereiden. — An Stranz in Philadelphia. — An Stolz in Hermsdorf. — An Seize in Heidelberg. — An Wiltz hier. — An Gösmann in Ottersweier. — An Metinette wo? — An Barth hier. — An Steig in Freiburg. — An Schmitt in München. — An v. Fabenberg in Trouville. — An Fenzlau wo? — An Wehrle in Furtwangen. — An ? hier. — An Kreg in Grünwinkel. — An Baier hier. — An Leiber in Freiburg. — An Hartmann in Worms. — An Gut in Möhringen. — An v. La Roche in Freiburg. — An Beck hier. — An Wimpfheimer hier. — An Strittmatter in Waltersweier. — An Jost hier. — An Vogel in Emmersheim. — An Spithaler in Niederröbern. — An Hohn in Homburg. — An Schemmenauer in Gchingen. — An Ziehl in Baden. — An Leuthner in Friesenheim. — An Kemm in Zienken. — An Franz hier. — An Kratt in Menechweiler. — An Gossenberger in Mühlhausen. — An Baumann in Baden. — An Hud in Fabr. — An Louis in Tegernsee. — An v. Meternich in Mainz. — An Goos in Heiligenstetten. — An Weil in Jittingen. — An Kramer in Grödingen. — An Rausch in Nürnberg. — An Vergius in Düsseldorf. — An Günther in Lyon. — An Jele in Baden. — An Merz in Paris. — An Brühl in Zell a. S. — An Müller in Mannheim. — An Reinbold in Dürkheim. — An Veder in Sinsheim. — An Kerl in Staufen. — An das Schultzeisenamt in Egach. — An Koch in Frankfurt. — An Hofmann in Neupforz. — An Kreg in Böhrenbach. — An Löhr in Rastatt. — An Riele wo? — An Reimuth hier. — An Daub in Nöttingen. — An Hodenberger in Essenz. — An Speier in Frankfurt. — An Hauer in Jud. — An Diez in Frankfurt. — An Bier hier. — An Mayer in Basel. — An Waag in Rheinbischofsheim. — An Kubu in Worms. — An Strauß in Frankfurt. — An Paußen hier. — An Elmüller hier. — An Radstein in Cassel. — An Rommader in Ottenau. — An Gerhardt in Nieheim. — An Dieterle in Forzheim. — An Fränke in Königsbach. — An Kreg in Grünwinkel. — An Bayer in Berlin. — An Bel in Meg. — An Eitan in Hagenbach. — An Haas in Mannheim. — An Köhler in Ennsbach. — An Müller in Neufreistett. — An Kauth in Dillenburg. — An Kohn in Kottheim. — An Hofer in Hagenburg. — An Eigner in München. — An Eiermann in Sickingen. — An Jaquenini in Paris. — An Herrmann in Paris. — An Stein in Gengenbach. — An Pein in Basel. — An Ender hier. — An Vogt in Basel. — An Münch hier. — An Haafenstein in Basel. — An Kleinbeck in Bochum. — An Leifheimer in Bruchsal. — An Kron hier. — An Leers hier. — An Lippert hier. — An Erpert in Heidelberg. — An den Direktor der Post in Freiburg i. B. — An den Direktor der Post in Freiburg (Schweiz). — An Braun in Weierheim. — An Bogessang in Gottesau. — An Speckert in Baden. — An das Landwehrbataillon hier. — An die Großh. Eisenbahnnamtskasse in Lauda. — An Müller in Paris. — An den Chef de Gage in Straßburg. — An Grub in Gottesau. — An Erni in Rheinfelden. — An Loring in London. — An Hübscher in Basel. — An Ackermann in Barmen. — An Kreuzbauer in Mühlburg. — An Leber in Rastatt. — An das Großh. Filial-Magazin in Offenburg. — An Burg in Freiburg. — An Gull der 2. in Dierstein. — An Beck in Rastatt. — An das Großh. Polizeiamt in Mannheim. — An Kallreuther in Mannheim.

Recommandirte Briefe.

An Davidmeier in Boston.

2. Fahrpostsendungen.

An Fehrenbach in Hinterstraf. — An Süß in Hamburg. — An Schwarz in Augsburg. — An Czernay in Reichenhall. Karlsruhe, den 15. November 1869. Großh. Postamt.

Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 17. d. M. Feine hauswirthschaftliche Vorlesung, da der Hörsal während der ganzen Woche zu anderen Zwecken benützt wird.

Dankfagungen.

Im Almosen der Stadtkirche fand sich vorgehen eine Liebesgabe von 1 fl. für Arme zum Andenken eines lieben Verstorbenen am Hochzeitstage, den 12. November, dessen Empfang mit herzlichem Danke bescheinigt wird. A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Liebesgaben habe ich erhalten: durch Herrn Hosprediger Doll für die nothleidenden Israeliten in Westrußland von E. D. 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 6 fr., von Ungenannt 30 fr., von Ungenannt 30 fr.; von Herrn Professor Schuster für das hiesige isr. Hospital 40 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen! Karlsruhe, den 15. November 1869. B. Willstätter, Rabbiner.

Beitrag zur Wägdeherberge.

Mit innigstem Danke bescheinigen wir hiermit, von dem Vorstande des Vereins für innere Mission 200 fl. für unsere Anstalt erhalten zu haben. Gesamtsomme der bis heute eingegangenen Gaben 1027 fl. 7 fr. Karlsruhe, den 15. November 1869. Das Comite.

Aufforderung.

2.2. Diejenigen Gewerbsleute, welche für die Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 27. November d. J. einzureichen.

Karlsruhe, den 13. November 1869.

Büreaufasse-Verrechnung
Gr. Oberdirection des Wasser- u. Straßenbaues.
Wächter.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn auf ersten Dezember zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6.

* Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum Baden.

3.2. Die nach §. 43 der Statuten in diesem Jahr abzuhaltende ordentliche Generalversammlung findet am

Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
im Lokal der Gesellschaft Eintracht (Eingang durch den Hof) statt und laden wir hiezu unsere sämtlichen Mitglieder freundlichst ein.

Tagesordnung.

1. Vortrag des Rechenschaftsberichts für die Jahre 1867 und 1868.
2. Neuwahl von 9 und Ersagwahl von 3 Mitgliedern.
3. Berathung über etwaige Anträge, welche jedoch mindestens 6 Tage vor der Generalversammlung der Direktion vorgelegt werden wollen.

Karlsruhe, den 2. November 1869.

Die Direktion.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. November 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weiz zu 2 fr. muß wiegen	8 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	18 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4½ fr.
Zwei Pfund " kosten	9 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	11 fr.

Karlsruhe, den 15. November 1869.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	17 fr.
Kalbfleisch	15 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 15. November 1869.

Die Genossenschaft.

L. Seyer.

Gant-Edikt.

Nr. 28,968. Gegen Großh. Kanzleirath Eduard Nowak von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 10. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich, anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In der Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zur Tagfahrt einen dahier wohnenden Justizstellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung nur an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 12. November 1869.

Großh. bad. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 170 des diesseitigen Firmenregisters wurde eingetragen: Inhaberin der Firma „Karl,

Bolz" dahier ist auf Ableben des Karl Bolz dessen Wittwe, Wilhelmine Elisabeth geb. Hockenos, jetzige Ehefrau des Johann Michael Jahraus von hier. — Ehevertrag der Wittwe Bolz mit J. M. Jahraus d. d. Karlsruhe den 21. September 1869, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einbringt und alle übrige gegenwärtige und künftige Fahrnis davon ausschließt. — Der Ehemann J. M. Jahraus ist als Procurist bestellt.

Karlsruhe, den 11. November 1869.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

2. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:
Donnerstag den 18. d. M.
aus Abtheilung Hebrrechtsuhl und Schöneichensagen:

- 87 Stämme Eichen Holländer-, Nutz-, Bau- und Wagnerholz,
- 17 Stämme tannenes Bauholz,
- 1 Stamm forlenes Bauholz,
- 7 tannene Stangen,
- 6 Klafter eigenes Scheitholz und
- 106 Klafter eigenes Stodholz;

Freitag den 19. d. M.
aus Abtheilung Borfenz und Spöcker Wald:

- 24 Stämme Eichen Holländer-, Nutz- und Bauholz,
- 6 Stämme tannenes Bauholz,
- 3¼ Klafter eichenes Scheitholz und
- 33 Klafter eichenes Stodholz.

Die Zusammenkunft ist am 18. auf der Friedrichsthaler Allee am Plankenlocher-Pinken-

heimer Weg; am 19. am Friedrichsthaler Allee, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 9. November 1869.

Großh. Hof-Bezirksforst Friedrichsthal.

v. Merhart.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 29 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov., Magd. und Schwarzwachtkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschkhaus und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Steinstraße 11 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.2. **Bähringerstraße 76 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.**

* Waldstraße 35 ist auf den 1. Dezember ein großes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind auf 1. Dezember oder später zu vermieten: kleine Herrenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein freundlich möblirtes, gut heizbares Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

* In der neuen Adlerstraße 30 ist im dritten Stock vornenheraus ein Zimmer mit einem Fenster unmöblirt auf 1. Dezember oder früher zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 35 im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist Lammstraße 6 zu vermieten.

Wilhelmsstraße 19, dem Arbeiterbildungsverein gegenüber, sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Mitte der Stadt sind zwei freundlich möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 20 zwei Stiegen hoch.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Eine einzeln stehende Frau sucht ein solides Frauenzimmer als Mitbewohnerin sogleich oder auf den 1. Dezember. Auch ist ein kleines, heizbares Zimmer mit Bett zu vermieten: neue Waldstraße 75.

Magazin zu vermieten.

— Ein dreistödiges, geräumiges Magazin ist auf 23. Januar n. J. zu vermieten: Langstraße 32 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Küche, Keller und Holzplatz wird auf den 1. Dezember zu mieten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

Eine gebildete Dame wünscht bei einer Familie ein größeres, möblirtes Zimmer nebst Bedienung und Beköstigung auf die Monate **Januar und Februar** zu erhalten und

wollen Adressen mit Preisangabe verschlossen im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung W. abgegeben werden.

* Ein Herr sucht 1 oder 2 möblirte Zimmer auf 1. Dezember. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein lediger Beamter sucht ein oder zwei gut möblirte Zimmer sammt Bedienung auf 1. Dezember d. J. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter Chiffre R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesuch.

*2.1. Ein solider junger Mann, der den ganzen Tag im Geschäft ist, sucht in einer achtbaren Familie, wo er darn und wann auch seine freien Stunden zubringen kann, Kost und Wohnung. Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt unter Chiffre N. 15 das Kontor des Tagblattes versiegelt entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine geübte Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf kommende Weihnächten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Rüppurrer Chaussee 18, der Bleiche gegenüber.

* Ein Mädchen, welches hauptsächlich gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Langestraße 116.

Dienst-Gesuche.

Eine anständige, gesetzte Person, welche schon gute Stellen bekleidete und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich zur Ausbülfe eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Pyrenäenstraße 7 im untern Stock.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im 2. Stock, bei Frau Sommerhalter, Magdovendingerin.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 155 im untern Stock.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich und auch zur Ausbülfe geschehen. Zu erfragen große Herrenstraße 52 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier in Dienst gewesen ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder Kellnerin. Zu erfragen Brunnenstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, schön bügeln und nähen kann, sucht sogleich in einer Küche oder sonst in einem Gasthof als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen in der Bleichstraße 5 im 2. Stock. — Ebenfalls ist sogleich oder auf 1. Dezember an 2 solide Arbeiter Kost und Wohnung zu vermieten.

Kapitalgesuch.

* Gegen doppelte Versicherung auf erste Hypothek werden 4000 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kellner-Gesuch.

Ein solider junger Mensch, der willig und fleißig ist, wird in ein Café-Restaurant gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

*3.2. Ein solides, reinliches Mädchen findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 31.

Kellermädchen-Gesuch.

* Ein Kellermädchen wird sogleich gesucht: Langestraße 33.

Köchin-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein junger Bursche, welcher sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei **F. Wolff & Sohn,** Langestraße 104.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.3. Karlsstraße 2 wird fortwährend Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

3.1. Ein verheiratheter Kaufmann, welchem täglich einige Stunden frei bleiben, sucht solche durch Führung von Büchern oder Correspondenzen auszufüllen. Gefällige Anträge unter 1095 befördert das Kontor des Tagblattes.

* Ein Frauenzimmer, welches das Bügeln erlernen will, sucht sogleich gegen Vergütung passende Gelegenheit. Auskunft wird Amalienstraße 65 im Hinterhaus erteilt.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor vorgestern ein Geldtäschchen mit 3 fl. Inhalt. Man bittet um Rückgabe Jähringerstraße 1 im Laden.

* Derjenige, welcher sich am Sonntag Abend in der Bierbrauerei Silber erlaubte, einen neuen Schützenhut mitzunehmen und einen alten Filzhut dagegen zurückzulassen, wird ersucht, denselben sofort in obgenannter Brauerei zurückzustellen, andernfalls er, da sein Namen bekannt ist, gerichtlich belangt würde.

Verlaufenes Hündchen.

* Ein schwarzes Pinscherhündchen hat sich verlaufen. Wer dasselbe Promenadeweg 2 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

* Vor einigen Tagen kam in der Wirthschaft zum Silbernen Anker ein grünes Säckchen, ein Paar Damenschäfte, einen Rest Sammt und ein Rest Futter enthaltend, abhanden. Der jezige Besizer wird gebeten, diese Gegenstände gegen Belohnung in genannter Wirthschaft abzugeben.

Gefunden.

In Mühlburg wurde ein Schirm gefunden und kann der Eigenthümer denselben gegen die Einrückungsgebühr bei **L. Bühler** in Mühlburg abholen.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Wegen Geschäftsvergrößerung sind zwei noch gute Bäckermulden billig zu verkaufen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine in ihren Theilen zerlegte, vier-rädrige, viersitzige Draisine, ganz von Eisen konstruirt, ist zu verkaufen. Das Nähere bei Zimmermeister Duffner, Langestraße 81 im Hintergebäude, zwischen 12 und 1 Mittag.

Staffelritte, aufgeschlagene, sind 9 Stück, 5 und 6' lang, billigt zu verkaufen: Kriegsstraße 78, gegenüber dem Herrn Seneca.

* Rüppurrer Chaussee 18, der Bleiche gegenüber, bei Schmiedmeister Säpfler, ist ein neuer einspanniger Leiterwagen billig zu verkaufen.

* Leopoldstraße 13, im Hinterhaus, ist ein eiserner Kochherd billig zu verkaufen.

Zu verkaufen:

eine kleine Waage, ganz von Messing, mit Kästchen-Untersatz, nebst Messing-Gewichten von 1 Pfund bis 1/4 Quintchen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Packkästen,

für Kartoffeln aufzubewahren, gebe ich billigt ab. **Chr. Köbig,** Friedrichsplatz 10.

Kaufgesuch.

* Es wird eine Puppenküche zu kaufen gesucht im äußern Zirkel 16 parterre.

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er die höchsten Preise bezahlt. **Ar. Mahler,** Waldhornstraße 56.

Gänselebern-Ankauf.

Für schöne Lebern 2 fl. 24 kr. bis 2 fl. 30 kr. das Pfund: kleine Herrenstraße 17.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bengst, Ettlingerthor, und Söllischer, Karls-thor, abgeben.

*2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

*4.3. Englischer Unterricht nach einer leichten Methode wird erteilt: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

Anerbieten.

* Es wird ein Kind in Pflege gesucht zu billigen Bedingungen. Zu erfragen Schützenstraße 12 im Hinterhaus.

Unterricht.

- 1) An meinen Nachhilfestunden zur Ueberwachung und Ausarbeitung der Schulaufgaben können noch einige Knaben und
- 2) Handelslehrlinge und junge Leute, welche sich für den einjährigen Dienst vorbereiten, in den Abendstunden am Unterrichte in den für sie nöthigen Fächern Theil nehmen.
- 3) Auf Verlangen ertheile ich auch außer dem Hause Unterricht.

Hauptlehrer **Wilmersdorf**,
kleine Herrenstraße 15.

Privat-Bekanntmachungen.

5.1. **Mr. Murray**,
English Professor,
4 Lammstrasse.

4.2. **Sämmtliche**

Colonialwaaren

sind in besten Qualitäten und zu billigsten Preisen zu haben bei

C. Hauser's Nachfolger.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische Schellfische, frische englische Austern, billig, Straßburger Gänseleberpasteten von Henry und von Müller u.

Frische grüne

Malaga-Trauben

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute:

frische Schellfische,
frische Kieler Sprotten.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Friedrich Römbildt,

Langestraße 233,
empfiehlt billigt:
feinsten Cöner Melis, neue große erlesene Bagliester und Schalenmandeln, Corinthen und Rosinen, Drageat und Citronat, ganzen und gestoßenen Jümmel (Java und ächten Ceylon-), Tafel-, Kranz- und Marzeiller Feigen, Malaga-Rosinen, Sultanini, Brignolles, ächte türkische und Bamberger Zwetschgen, feinste Vanille, Choc'ade, feine Gewürze, Trüffel, feinsten Thee à 1 fl. 36 fr. und noch verschiedene feinere Sorten.

Recht

russ. Astrachan-Caviar,
engl. Nativ-Austern,
ger. Rheinlachs

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Marinirte Häringe

in feinsten Sauce
sind von jetzt an bei mir stets vorräthig; zugleich empfehle

holländische Vollhäringe
(große Milchher),
französische und holländische Sardellen, Capern und Citronen.
2.1. **Fried. Herlan.**

Rechte

Straßburger Gänseleberter-
rinen, Gänseleberpasteten und
Gänseleberwurst von Henry
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Recht ital. Maccaroni, Suppennudeln, neue türk. Zwetschgen, Apfelschnitze, neue Linsen und gespaltene Erbsen empfiehlt billigt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Bock-We

von der **Weißgerber'schen** Brauerei
in **Kehl**
wird wieder gut gelagert abgegeben bei
F. X. Weißbrod.

* **Frischgeschossenes Kehl,**
Ziemer und Schlegel, frische Berghasen 1 fl. 30 fr., sowie gemästetes Geflügel empfiehlt die Wildpret- und Geflügelhandlung von
E. Pfefferle, Akademiestraße 37.

Lager in allen größeren Apotheken!

Liebig-Liebe's Nahrungsmittel
17.15 in „löslicher“ Form:
Vacuum-Präparat des Apothekers und Chemikers
J. Paul Liebe in Dresden.
Erfahrungsmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarmer, Reconvalescenten, Magenleidende, Siedehc. Flaschen à 2/3 Pfund Inhalt in Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Neue Hülsenfrüchte
en gros et en detail,

als:
große und kleine Linsen,
geriffene Erbsen,
ganze geschälte Erbsen,
Bohnen
empfiehlt billigt
N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

4.2. **Erddöl**
empfiehlt
C. Hauser's Nachfolger.

12.7. **Reine**
Katarrhbrödchen
gegen jede Art Husten sind in 24 Stunden radikal wirkend. In Beuteln à 12 und 24 fr. zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
Dr. S. Müller, prakt. Arzt.

Weinessig,
Doppelleffig und
Fruchtleffig 4.2.
empfiehlt
C. Hauser's Nachfolger.

Medicinischer Tofayer
in 1/4, 1/2 und 1/6 Flaschen bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

12.1.
Kein Fabrikat der Neuzeit
hat in so kurzem Zeitraum einen solchen großen Erfolg aufzuweisen, wie das Brustbonbon
Arabische Gummi-Kugeln,
bereitet von

W. Kuppel in Alpirsbach.
Trotz der in großer Anzahl aufgetauchten Nachahmungen behaupten diese Fabrikate ihren guten Ruf und erobern sich von Tag zu Tag mehr und mehr die Gunst des Publikums.
Dieses Brustbonbon ist zu haben in **Carlsruhe** bei **F. X. Weißbrod,**
" " **Conr. Saagel,**
" " **Louis Zipperer,**
" " **C. Emil Kupp,**
Durlach " **Fr. Nusberger.**

Rechter Norwegischer
Medicinal-Leberthran
Preis einer 1/4 Flasche 1 fl. 10 fr.
" " 1/2 " - fl. 35 fr.
zu haben bei
Th. Brugier,
12.1. **Waldstraße 10.**

Sämmtliche Materialien
zur Bodenwuchs- und Bodenlabbereitung empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Feylona,
das berühmte amerikanische Mittel gegen Zahnschmerzen, hilft augenblicklich.
Das Fläschchen à 27 fr.
Bei Herrn **W. C. Born, Ecke der Adlerstraße** und des innern Zirkels,
C. Pennrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Zahn-Pasta

von Ph. Schweizer, Chemiker aus Heidelberg.
Preis einer Metallkapsel 12 fr.
bei **Th. Brugier,**
12.1. Waldstraße 10.

Acht concentrirte

Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes,
hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen
Eigenschaften,
fabricirt

von **C. B. Vogel & Richter**
in Dresden,

empfeht **F. X. Weißbrod,**
alleinige Niederlage daber.

Thee-Tafel-Service in Porzellan,

Caraffen und Gläser in Crystall, Liqueur-Service,

Punsch-Bowlen, Vasen, Bier-Service etc.

— **A. Winter & Sohn.**



8.4.

4.2. **Niederlage**
bei

Christoph Heidt,

149 Langestr. 149,
der

Brenner's Patent-Spar-Füllöfen,

sowie

der bekannten

Sparherde

zum Fabrikpreise.

Schirmständer u. Feuergeräthständer
in bronzirtem Eisenguss in schönster Auswahl
empfeht billigst

3.3. **C. B. Schres,**

Langestr. 139, Eingang Lammstraße.

Java-Kaffees,

reinschmeckendste, vorzügliche Qualitäten,

gelben Java à 30 und 32 fr.,

fein gelben Java à 34, 36 und 38 fr.,

fein braunen Java à 40 und 44 fr.,

feinst braunen Java à 46 und 48 fr.,

acht arabischen Mokka à 54 fr.,

Speck-Kaffee à 28 fr.,

feinst blauen Java à 40 und 42 fr.

empfeht, bei größerer Abnahme noch billiger,

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Das Mehl-Lager

en gros et en détail

von

N. J. Homburger,

Kronenstr. 52,

empfeht:

Das Achtel

Kaiserzug, sogenanntes Blüthenmehl, 1 fl. 30 fr.,

Kunstmehl Nr. 0 1 fl. 24 fr.,

Kunstmehl Nr. 1 1 fl. 18 fr.,

Schwingmehl, welches für die Küche
sehr zu empfehlen ist 1 fl. 12 fr.

Schwingmehl Nr. 4 — fl. 54 fr.

Futtermehl, Kleien, Safer verkaufe ich stets zu
billigen Preisen.

Zugleich empfehle ich alle Sorten neue **Sülsen-**
früchte, als:

kleine und große gerissene **Erbsen,**

geschälte ganze **Erbsen,**

große **Sellerlinsen,**

kleine weiße **Bohnen,** sämtliche en gros en détail,
billigst.

Zur Nachricht!

Fabrique de Lyon,

Langestr. 96.

Auf vielseitiges Verlangen habe ich mich nun entschlossen, einige Tage noch
hier zu bleiben.

Zugleich bemerke ich auch, daß ich noch eine neue Sendung **Seidenzeuge,**
Spitzen, Sammt und Wollewaaren erhalten habe.

Fabrique de Lyon, Langestr. 96.

Maurice Ulmo.

Vogelfutter,

als:

- Sonssaamen,
- Kanariensaamen,
- weiße Hirsen,
- Wohnsaamen,
- Saferkernen

empfehl

N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

- Rheinweinflaschen,
- Schoppenflaschen,
- Champagnerflaschen,
- halbe Champagnerflaschen,
- Bierflaschen,
- halbe Bierflaschen,
- Bordeaurflaschen,
- halbe Bordeauxflaschen,
- Madeiraflaschen,
- Probefläschchen 2c. 2c.

zu den früheren billigen Preisen bei

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

6.6. Haus-Bäder

werden von nun an wieder abgegeben durch
Johann Martin, Bleichstraße 7. Ein
Bad kostet 58 fr. nebst 6 fr. Trinkgeld.

Bestellungen darauf, sowie auf

Albwasser,

die Fuhr von der Karl-Friedrichstraße bis
an das Mühlburgerthor 36 fr.,
die Fuhr von der Karl-Friedrichstraße bis
an das Durlacherthor 30 fr.,
nehmen die Herren:

- Kaufm. **C. Ph. Ernst** Wwe., Langestraße,
- W. Serwig,** Waldstraße, und
- Johann Martin,** Bleichstraße 7,
entgegen.

Im Abonnement kostet das Bad 6 fr. we-
niger, und können Bestellungen für Abonnements
bei genannten Herren Kaufleuten gemacht
werden.

Holz- und Kohlenlager.

von **F. Semmerle,** Akademiestraße 36,
empfehl beste Ruhr-Stückkohlen und Fettschrot
zu den billigsten Preisen. Auch ist fortwährend
buchen- und tannenes Holz zu haben. *2.2.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
nebst Schwartenmagen empfehl heute
Abend

W. Prink, Hofmeßger,
Almattenstraße 22.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Grieb-
benwürste, Schinkenroulade, Schin-
kenwurst, Lhonerwurst, Schweins-
rippchen und Blutschwartenmagen
empfehl

Leopold Dengler, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.2. Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich meine **Werkstätte** von
der Herrenstraße 2 in die **Erbprinzenstraße 13** verlegt habe und nun durch
bedeutende Vergrößerung derselben in den Stand gesetzt bin, alle an mich gestellten
Anforderungen schnell und pünktlich auszuführen.

Friedrich Brechtel,
Modell-, Bau- und Möbelschreiner.

Anzeige und Empfehlung.



Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, meinen geehrten Abneh-
mern zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß ich außer meinem Markt-
geschäft nunmehr ein **ständiges Verkaufsfokal in der Ritter-
straße, im Hause Nr. 155 Langestraße** (früher C. G. Frey, Wildpret-
handlung) gemiethet und daselbst jederzeit **Wildpret und Geflügel aller Arten,**
sowohl, was letzteres anbelangt, **lebendes als auch gemästetes und geschossenes**
in schönster Auswahl zu den **billigsten Preisen** verkaufe.

Für das bisherige Zutrauen freundlich dankend, bitte ich mir solches nunmehr
auch fernerhin bewahren zu wollen.

Ph. Hörr, von Mühlburg,
Wildpret- und Geflügelhandlung,
Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

5.4.

3.2. Geschäfts-Empfehlung.

Den werthen Kunden und Geschäftsfreunden meines seligen Gatten
Leopold Schmidt, Zeugschmied,
diene zur Nachricht, daß ich das Geschäft durch einen tüchtigen Arbeiter fortführen werde.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch schnelle und pünktliche Bedienung Jedermann
zu befriedigen.

Dankend für das seit Jahren geschenkte Zutrauen, bitte ich, mich mit solchem auch fer-
nerhin beehren zu wollen.

Marie Schmidt Wittwe, Erbprinzenstraße 13.

Große Auswahl eleganter Mäntel u. Jaquettes

- Preis von 6 fl. an für schwarze Mäntel gut verziert,
- " " 10 fl. 30 fr. " " beste Stoffe,
- " " 14 fl. " " reich verziert,
- " " 15 fl. " farbige " " "

bei **A. J. Dreyfuss,**
175 Langestraße.

Flanellhemden in den besten Qualitäten, **Unter-
beinkleider, Unterjacken, Strümpfe** und **So-
cken** für Herren, Damen und Kinder, **weisse** und **farbige**
Flanelle für **Unterröcke, Cache-nez** und **Fou-
lards, Cravatten** empfehl bei grosser Auswahl zu bil-
ligen Preisen

Emil Lembke,

3, Friedrichsplatz.

4.1.

Todesanzeige u. Dankfagung.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, am 12. d. M. unsern lieben Gatten und Vater, J. G. Kühner, Polizeidiener, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sagen wir Allen, die durch ihre Theilnahme, sowie durch die zahlreiche Leichenbegleitung unsern Schmerz zu lindern suchten, unsern innigsten Dank.

Wilhelmine Kühner Wittve
und deren Tochter

Dankfagung.

* Für die große Theilnahme an dem für uns so schmerzlichen Verluste durch das Hinscheiden des Generalmajors Gerber, die sich durch so zahlreiche Theilnahme bei dessen Leichenbegängniß kundgab, sagen wir hiermit unsern wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 14. November 1869.
Die Hinterbliebenen.

3.2. Museum.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung findet am

Montag den 22. November d. J.,
Abends 5 Uhr,

im kleinen Saale statt.

Gegenstände derselben sind:

1. Die Ziehung der für dieses Jahr zur Heimzahlung bestimmten Aktien.
2. Die Wahl von vier Vorstands- und vier Ausschusmitgliedern, worüber das Nähere aus unserer Bekanntmachung auf dem Lesezimmer zu ersehen ist.
3. Die Beratung und Abstimmung über unsern, jedem einzelnen Mitgliede bereits schriftlich zugestellten Antrag auf Abänderung des §. 9 der Statuten.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu dieser Generalversammlung dringend eingeladen.

Karlsruhe, den 5. November 1869.

Der Vorstand.

21. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Dienstag den 16. November 1869,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung des von dem Abgeordneten Kiefer erstatteten Berichts über den Gesetzesentwurf, die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und über die Höflichkeit bei Schließung der Ehen betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 21	28" 2"	West	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 0	28" 3"	"	"
14. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 54	27" 10.5"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 10.5"	"	"

Sterbfalls-Anzeige.

14. Nov. Heinrich Bödel, Putmacher, Wittwer, alt 71 Jahre.
14. " Heinrich, alt 10 Monate 19 Tage, Vater Kautscher Treutle.
15. " Wilhelm, alt 1 Jahr 6 Monate 19 Tage, Vater prakt. Arzt Bähr.

7.2.

Wäsche-Fabrik Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz,

empfehlte sich in der Anfertigung von

Herren- und Damen-Hemden

in solidester Waare zu mässigen Preisen.

4.1.

Madame Chretien,

Fabrikantin von Stickereien und Spitzen,

hat die Ehre, die Damen Karlsruhe's zu benachrichtigen, daß sie bis 24. November hier bleiben wird, und bittet diejenigen, welche noch Stickereien und Spitzen nöthig haben, sie mit ihrem Besuche beehren zu wollen. Verkaufslokal: Adlerstraße 8.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager solid gearbeiteter Herren- und Damen-Schuhe und Stiefel zu den billigsten Preisen.

W. Riegel, Schuhmachermeister,
Langestraße 58.

Anzeige.

Bei Beginn der Ballsaison erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich durch Vorrichtungen in Stand gesetzt bin,

alle Arten Ballschuhe und Stiefelchen

nach Maass in kürzester Zeit zu liefern; auch werden alte Ballschuhe und Stiefelchen schnellstens überzogen und schön hergerichtet und empfehle ich mich zu diesen Arbeiten unter Zusicherung billigster Bedienung bestens.

Franz Schmidt, Schuhmachermeister,
Amalienstraße 15.

Halte auch stets große Auswahl Fußbekleidungsgegenstände in eigenem Fabrikat zu den billigsten Preisen.

3.3.

2.1.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, darauf aufmerksam zu machen, daß Bestellungen auf Brennholz und Kohlen nicht nur auf seinem Plage in der Bahnhofstraße, sondern auch bei den Herren:

Kaufmann Dollmätich Sohn, am Marktplatz,

" Waisch, am Ludwigsplatz,

Hofvergolder Krauth, Kasernenstraße, und

Thorwart Hengst, am Ettlingerthor,

gemacht werden können.

Otto Krauth,

Brennholz- und Kohlenhandlung.

Langestraße 126.

Langestraße 126.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir unter Heutigem unser **Wasser- und Gasleitungs-Geschäft** eröffnet haben und halten stets ein reichhaltiges Lager von sämtlichen Einrichtungs-Gegenständen. Wir bitten um gütigen Zuspruch und zeichnen mit Achtung ergebenst

Bender & Müller,

Langestraße 126.

3.1.

Aux fabriques de Lyon,

Langestraße 96.

Châles, Soieries, Dentelles et Nouveautés.

Der Verkauf dauert nur noch heute Dienstag, sowie Mittwoch und Donnerstag.

Maurice Ulmo.

Illustrirte Damenzeitung.
Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen.

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner Damenzeitung für Mode und Handarbeit. Herausgegeben unter Mitwirkung der Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

Preis ist das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelstücken, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Carderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen in betref. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeschicktesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Nov. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: **Undine.** Romantische Zauberoper in 5 Akten von A. Vogsing.

Mittwoch den 17. Nov. Theater in Baden. Wegen Heiserkeit des Herrn Hauser statt der angekündigten Oper „Der Wildschütz“: **Onkel Moses.** Charakterbild in 1 Akt von Hugo Müller. Hierauf: **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen von Förster. Zum Beschluß: **Er muß taub sein.** Schwank in 1 Akt nach Jules Moinaux von D. E. Malten.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff (Jähringerstraße 96)

empfehlte sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Inventorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 139.

3.2. Maxau. Ruhrkohlen.

Es ist eine Schiffsladung stückreiches Ruhrfetttschrot in Maxau für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge vermitteln auch die Herren:

Conradin Haagel, Langestraße 139,

Rich. Hirsch, Kreuzstraße 3,

F. Waisch, am Ludwigsplatz,

J. Bodentweber, Fasanenstraße 2.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen,

bester Qualität, empfehle bis Ende d. M. aus dem Schiff zu billigem Preis.

Bal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

F. A. Danbacher, Friedrichsplatz 5,

W. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.